



TISCHBOHRMASCHINE PTBMOD 710 B2

DE AT CH

TISCHBOHRMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

IT CH

TRAPANO A COLONNA

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

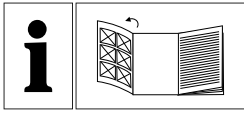
PERCEUSE À COLONNE

Consignes d'utilisation et de sécurité
Traduction des instructions d'origine

GB

BENCH PILLAR DRILL

Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

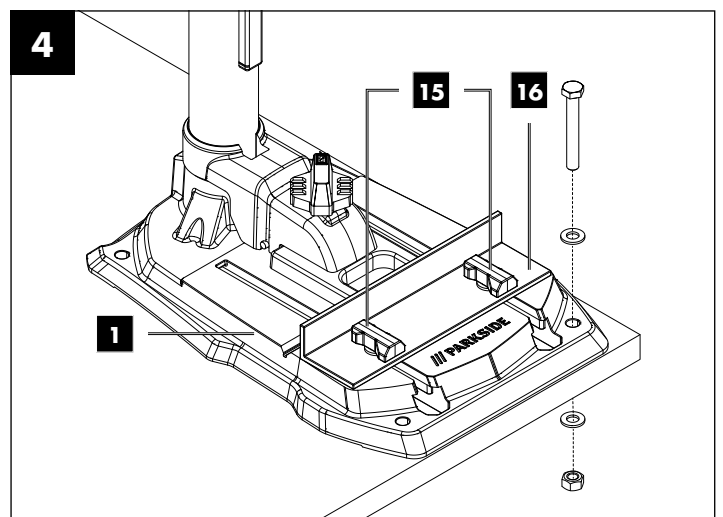
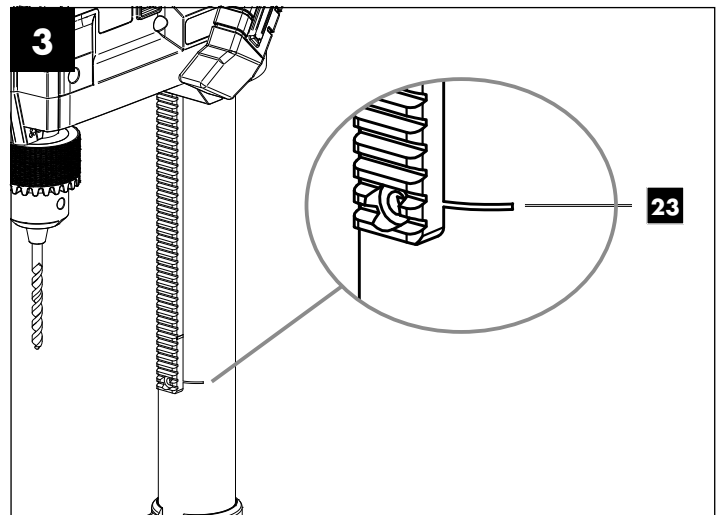
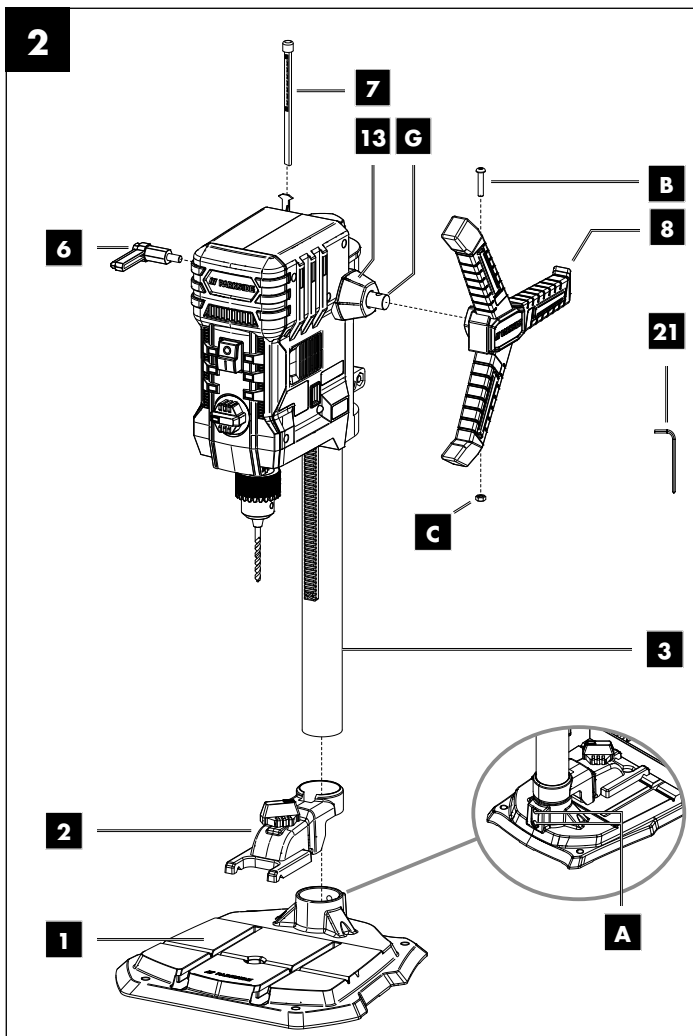
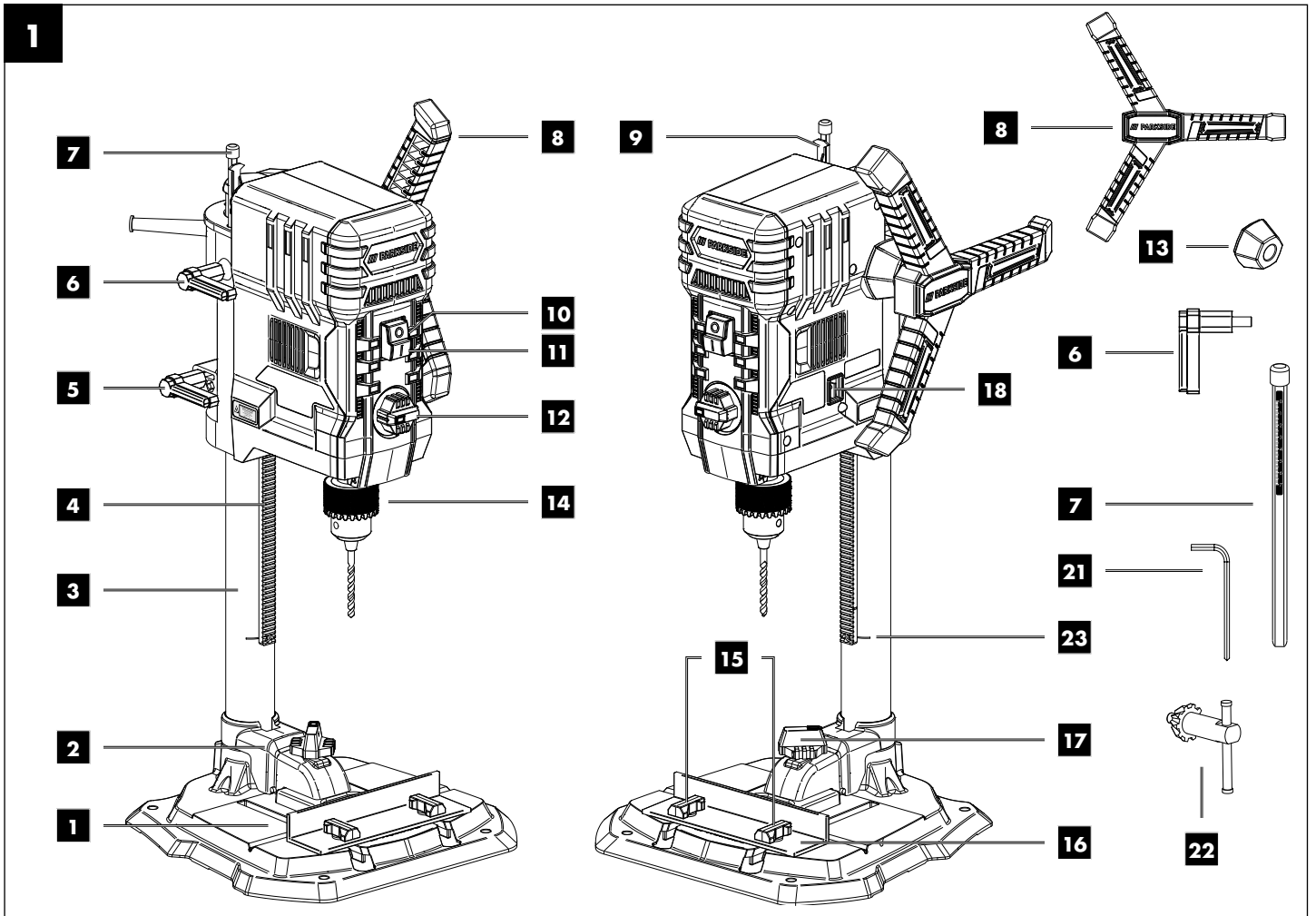
IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

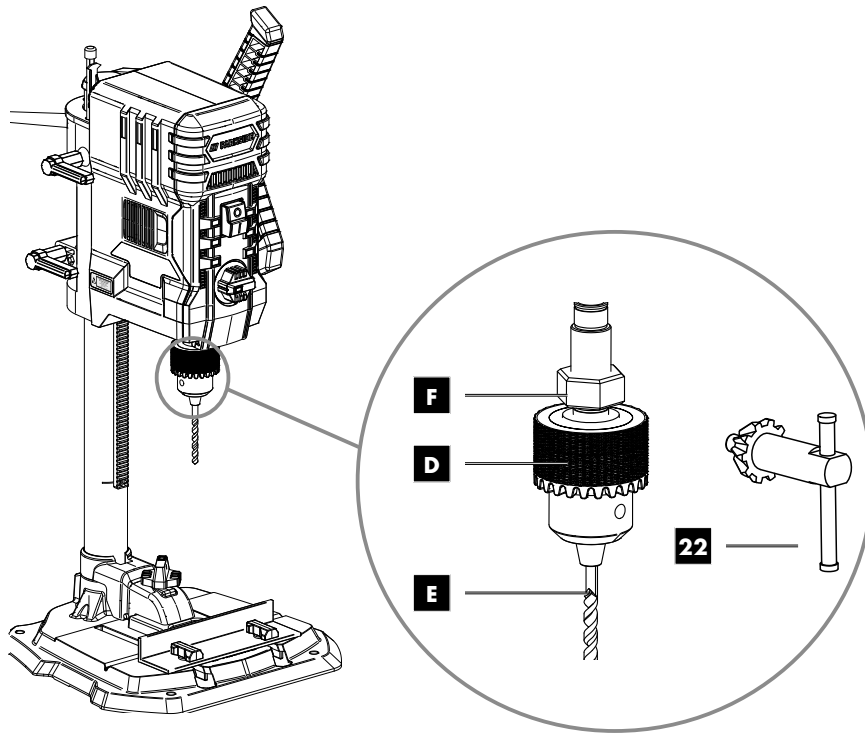
GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

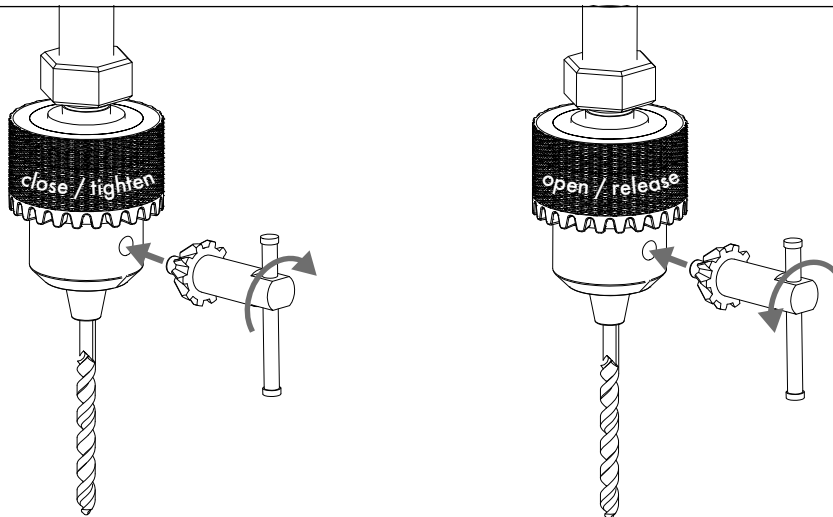
DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	12
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	24
GB	Operating and Safety Instructions	Page	35



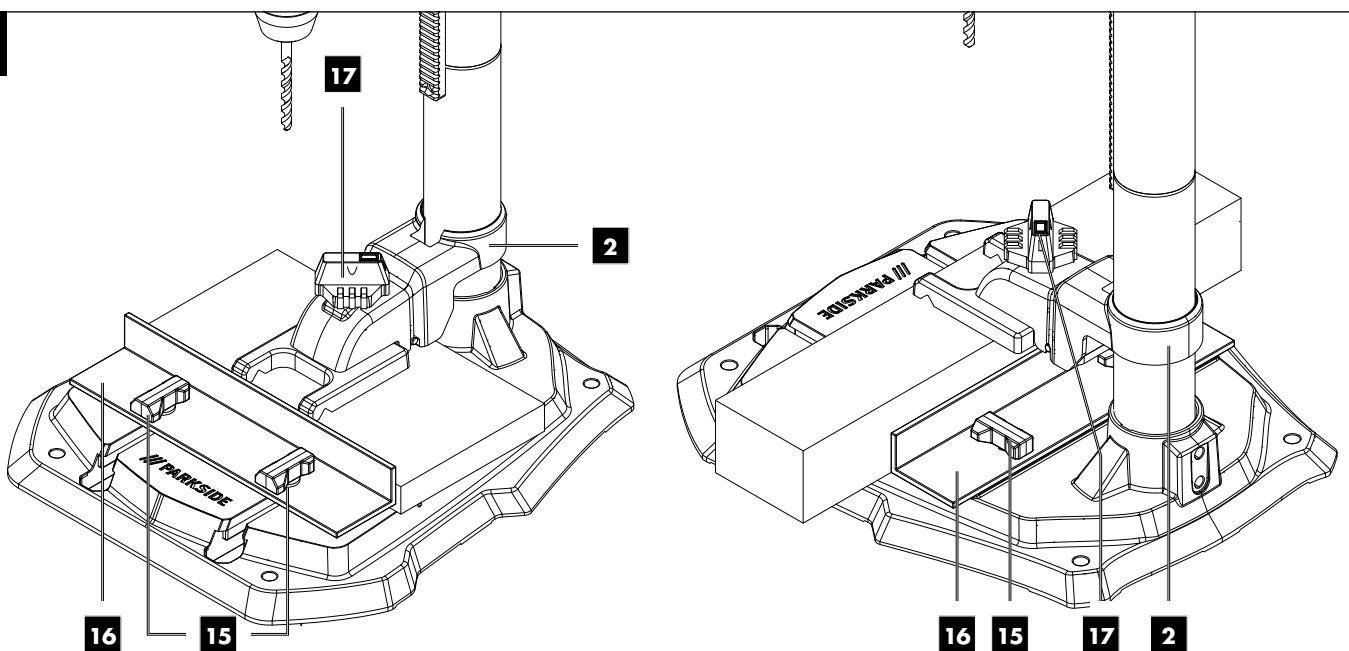
5

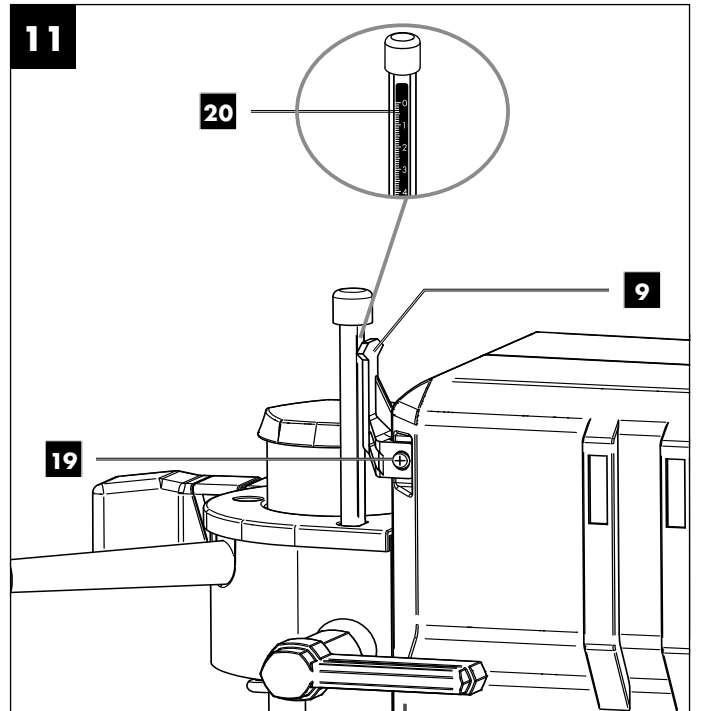
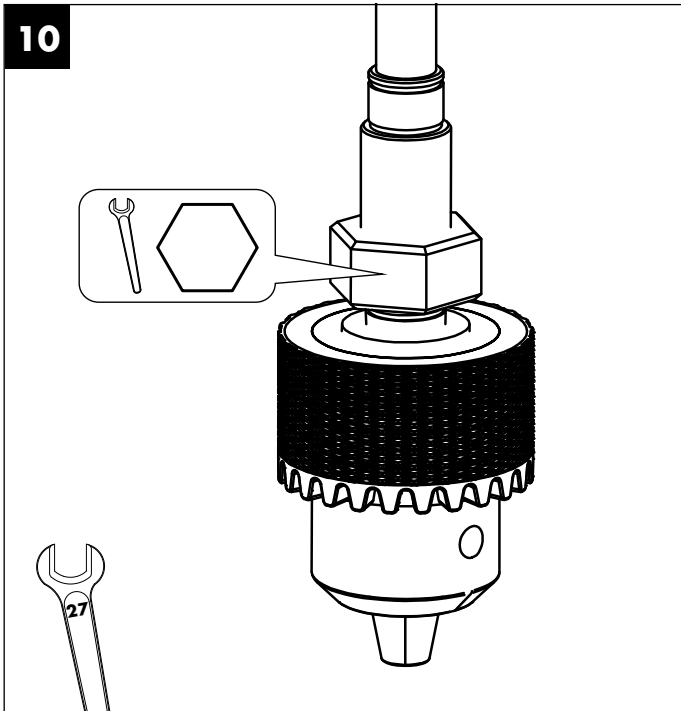
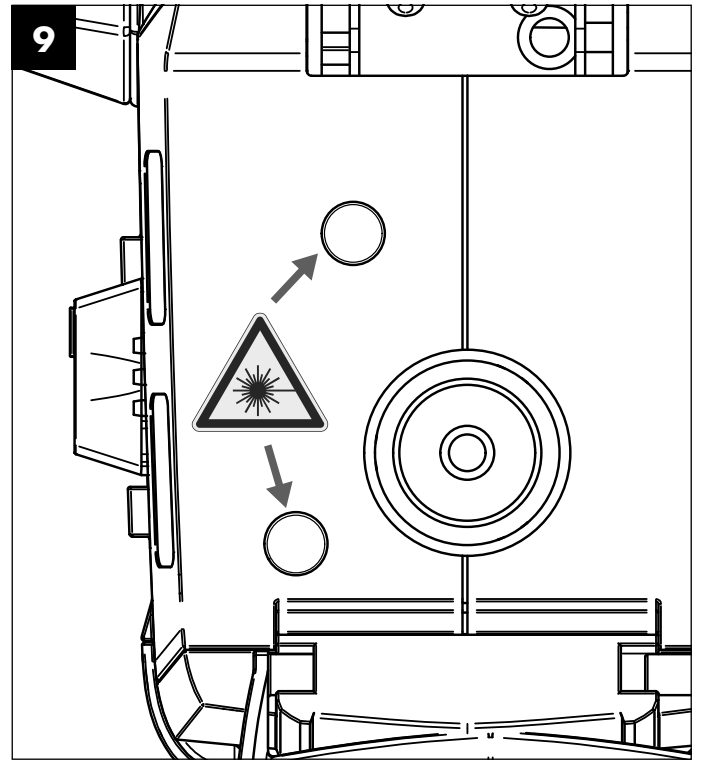
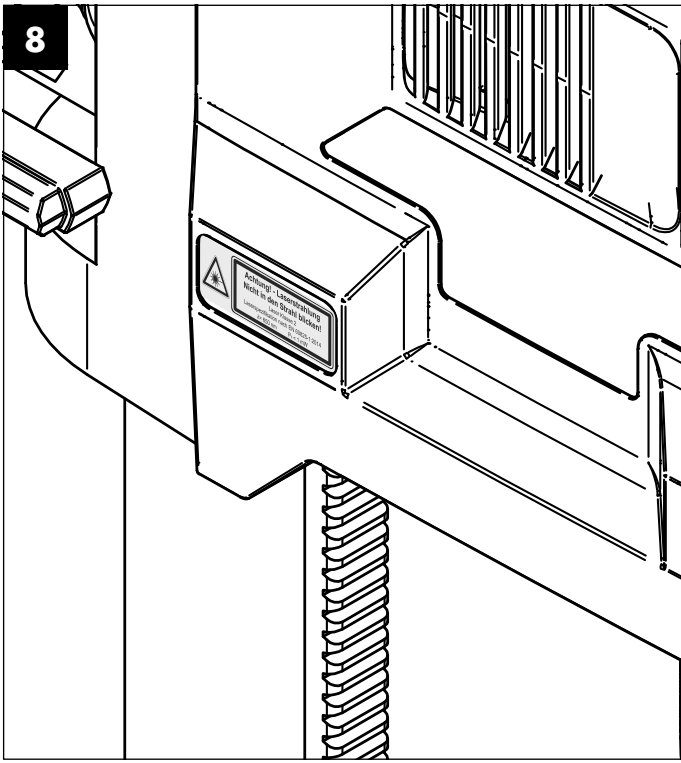


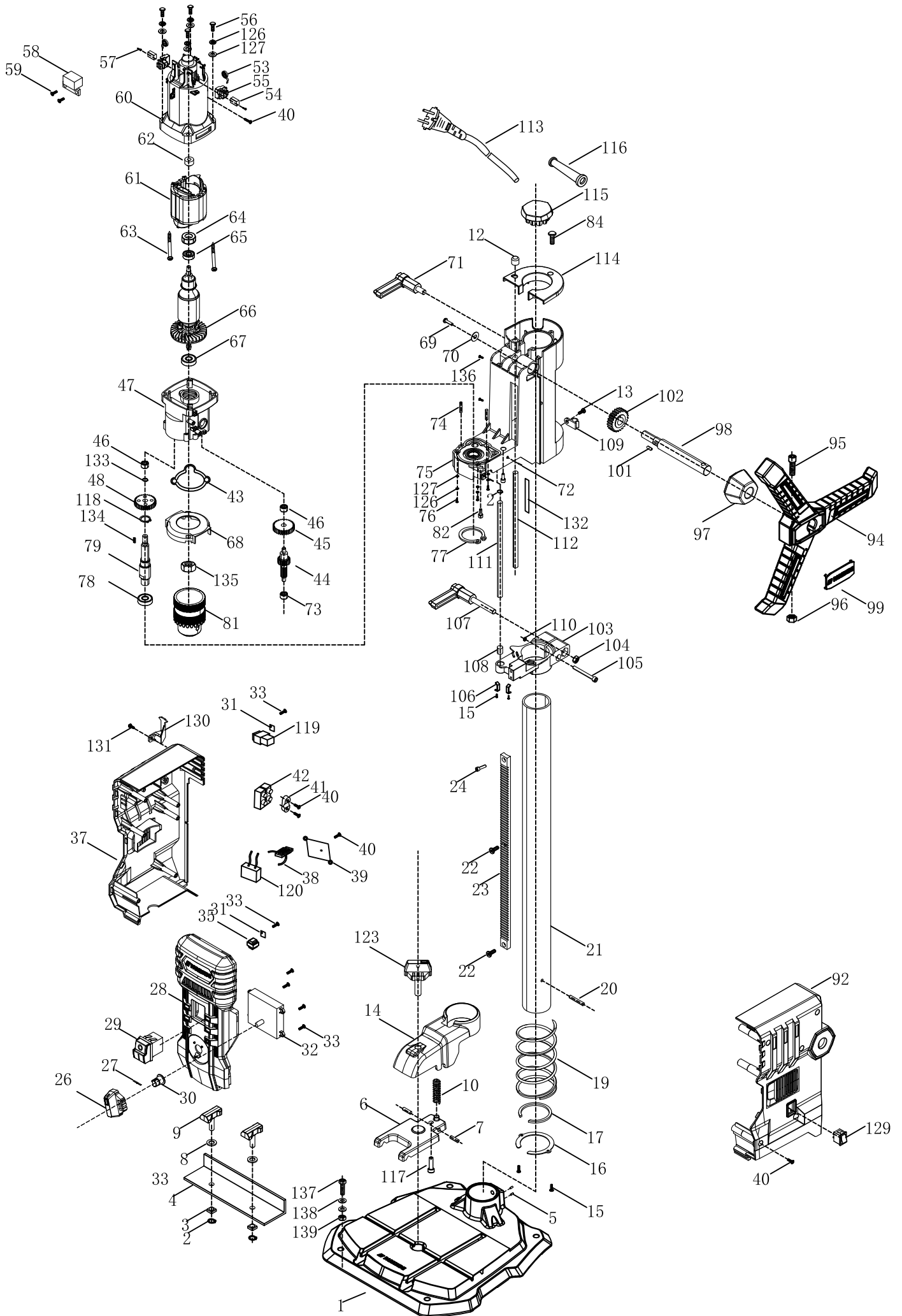
6



7







Inhalt:	Seite:
1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2. Einleitung	3
3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-11).....	3
4. Lieferumfang.....	3
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
6. Sicherheitshinweise	4
7. Technische Daten	6
8. Vor Inbetriebnahme.....	6
9. Montage.....	7
10. Bedienung.....	7
11. Transport.....	8
12. Reinigung und Wartung.....	8
13. Lagerung.....	9
14. Elektrischer Anschluss.....	9
15. Entsorgung und Wiederverwertung.....	9
16. Störungsabhilfe	10
17. Garantiekunde	11
18. Konformitätserklärung.....	47

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



DE AT CH

Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



DE AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



DE AT CH

Schutzbrille tragen!



DE AT CH

Gehörschutz tragen!



DE AT CH

Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!



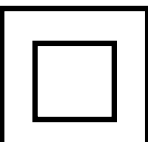
DE AT CH

Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.



DE AT CH

Tragen Sie keine Handschuhe.



DE AT CH

Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Achtung! - Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
Laser Klasse 2
Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014
λ = 650 nm P_e < 1 mW

DE AT CH

Achtung! Laserstrahlung

Abb. 8, 9

2. Einleitung

HERSTELLER:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-11)

1. Grundplatte
2. Schnellspanner
3. Säule
4. Zahnstange Höhenverstellung
5. Klemmhebel Höhenverstellung
6. Klemmhebel Tiefenanschlag
7. Tiefenanschlag
8. Handgriff
9. Zeiger Tiefenanschlag
10. Ausschalter
11. Einschalter
12. Drehzahlregler
13. Abstandshalter
14. Bohrfutter
15. Flügelschrauben für den Parallelanschlag
16. Parallelanschlag
17. Schnellspannschraube
18. Ein-/Ausschalter Laser
19. Kreuzschlitzschraube (Zeiger)
20. Skala
21. Innensechskantschlüssel, 4 mm
22. Bohrfutterschlüssel
23. Markierung

4. Lieferumfang

- 1 Bohrmaschine
- 1 Schnellspanner (2)
- 1 Grundplatte (1)
- 1 Parallelanschlag (16)
- 1 Abstandhalter (13)
- 1 Handgriff (8)
- 1 Tiefenanschlag (7)
- 1 Klemmhebel (6)
- 1 Innensechskantschlüssel, 4 mm (21)
- 1 Bohrfutterschlüssel (22)
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Montagematerial

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt.

Bohrfutterspannbereich: 1,5 - 13 mm.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.**
Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.**
Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.

Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a) Die Bohrmaschine muss gesichert werden.** Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies kann zu Verletzungen führen.

- b) Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspannen.** Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.

- c) Tragen Sie keine Handschuhe.** Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.

- d) Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.

- e) Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es an das Werkstück führen.** Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.

- f) Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren.** Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.

- g) Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten regelmäßig unterbrechen.** Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.

- h) Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.

- i) Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.



**Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.

- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Kennzeichnung und Anbringort der Warnaufkleber siehe Abb. 8 und 9

⚠️ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

7. Technische Daten

Wechselstrommotor.....	220 - 240 V~ 50 Hz
Nennleistung S1.....	710 Watt
Betriebsart.....	S2 5min* 900W
Leerlaufdrehzahl n ₀	500 - 2600 min ⁻¹
Bohrfutterspannbereich.....	1,5 - 13 mm
Bohrhub max.	70 mm
Maße Grundplatte.....	320 x 305 mm
Abstand Bohrfutter bis Bodenplatte.....	280 mm
Gewicht ca.	8,3 kg
Schutzklasse	II / □
Laserklasse.....	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser.....	< 1 mW

* Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 5 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2° C) von der Raumtemperatur abweicht.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 45 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Überhängende Werkstücke müssen ggf. durch zusätzliche Stützen seitlich abgestützt werden.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{PA}	89,6 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	102,6 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Elektrowerkzeug angeliefert wurde.
- Lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Das Elektrowerkzeug nicht in feuchtem oder nassem Raum betreiben.
- Das Elektrowerkzeug darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet) betrieben werden.

9. Montage

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten des Anschlusses übereinstimmen.

⚠ **Warnung!** Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

9.1 Montage Grundplatte und Säule (Abb. 2)

1. Schieben Sie den Schnellspanner (2) über die Säule (3).
2. Setzen Sie die Säule (3) so in die Grundplatte (1) ein, dass sich der Führungszapfen am unteren Ende der Säule (3) in die Nut der Aufnahme der Grundplatte (1) einfügt.
3. Ziehen Sie die vormontierten Befestigungsschrauben (A) auf der Rückseite der Grundplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel (21) an.

9.2 Montage Parallelanschlag (Abb. 4)

1. Schieben Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte (1).
2. Achten Sie darauf, dass die Nutensteine unterhalb der Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) in den Nuten fluchten.
3. Bringen Sie den Parallelanschlag (16) in die gewünschte Position und ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.

9.3 Montage Handgriff (Abb. 2)

1. Entfernen Sie die vormontierte Befestigungsschraube (B).
2. Achten Sie auf den richtigen Sitz des Abstandshalters (13).
3. Schieben Sie den Handgriff (8) auf die Aufnahme (G), wie in Abb. 2 dargestellt.
4. Legen Sie die Mutter (C) in die Aussparung im Handgriff (8) ein und ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) an.

9.4 Montage Tiefenanschlag (Abb. 2)

1. Setzen Sie den Tiefenanschlag (7) von oben in die Aussparung am Gehäuse ein.
2. Montieren Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6), wie in Abb. 2 dargestellt.

9.5 Montage auf einer Arbeitsfläche (Abb. 4)

Befestigen Sie das Gerät auf der Arbeitsfläche, indem Sie die Grundplatte (1) auf der Arbeitsfläche verschrauben.

10. Bedienung

10.1 Höhenverstellung (Abb. 2, 3)

Die Position des Maschinenkopfes kann abhängig von der Werkstückhöhe bzw. Werkzeuglänge eingestellt werden.

1. Halten Sie den Handgriff (8) fest.
2. Öffnen Sie den Klemmhebel Höhenverstellung (5).
3. Bestimmen Sie die Position des Maschinenkopfes über den Handgriff (8).
4. Sichern Sie die Position des Maschinenkopfes mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5).

Achtung! In der untersten Position des Maschinenkopfes ist darauf zu achten, dass dieser nicht über die Markierung (23) hinaus verfahren wird.

Sichern Sie den Maschinenkopf in dieser Position mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5). Andernfalls könnte es zu Schäden an der Führung kommen.

10.2 Bohrtiefe einstellen (Abb. 1, 11)

Mit dem Tiefenanschlag (7) kann die Bohrtiefe festgelegt werden.

1. Lösen Sie den Klemmhebel am Tiefenanschlag (6).
2. Führen Sie eine Probebohrung durch. Sobald die gewünschte Tiefe erreicht ist, ziehen Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6) wieder fest.
3. Der Tiefenanschlag (7) ist nun in der gewünschten Bohrtiefe arretiert.
4. Überprüfen Sie abschließend die Position des Tiefenanschlages. Falls das angezeigte Maß nicht mit der tatsächlichen Bohrtiefe übereinstimmt, kann der Zeiger (9) nachjustiert werden.
 - Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (19) des Zeigers (9).
 - Stellen Sie den Zeiger (9) auf die korrekte Position zur Skala (20) ein.
 - Ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube (19) wieder fest.

10.3 Werkzeug einspannen/ausspannen (Abb. 5, 6)

Vorsicht! Lassen Sie den Bohrfutterschlüssel nicht stecken. Verletzungsgefahr durch Wegschleudern des Bohrfutterschlüssels.

10.3.1 Einspannen

1. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) ein.
2. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannhülse (D) zu öffnen.
3. Setzen Sie das Einsatzwerkzeug (E) ein.
4. Halten Sie das Einsatzwerkzeug (E) fest.
5. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) im Uhrzeigersinn, um die Spannhülse (D) zu schließen und das Einsatzwerkzeug zu sichern.
6. Prüfen Sie das Einsatzwerkzeug (E) auf festen Sitz.
7. Ziehen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) wieder ab.

10.3.2 Ausspannen

1. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) ein.
2. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) gegen den Uhrzeigersinn, bis das Einsatzwerkzeug (E) entnommen werden kann.
3. Ziehen Sie den Bohrfutterschlüssel (22) wieder ab.

10.4 Werkstück ausrichten (Abb. 1)

1. Schalten Sie den Kreuzlinienlaser über den Ein-/Ausw-Schalter (18) ein.
2. Der Schnittpunkt der beiden Laserlinien zeigt Ihnen exakt den Bohrermitelpunkt an.
3. Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück am Laserkreuz aus.

10.5 Werkstück spannen (Abb. 7)

Das zu bearbeitende Werkstück muss sicher gespannt werden können. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die nicht gespannt werden können.

Die Aussparung des Schnellspanners muss mittig zur Bohrung ausgerichtet sein. Andernfalls kann Bohrer oder Bohrfutter durch den Schnellspanner blockiert werden.

1. Positionieren Sie das Werkstück mit Hilfe des Kreuzlinienlasers.
2. Lösen Sie die Schnellspannschraube (17).
3. Lassen Sie den Schnellspanner (2) auf dem Werkstück aufliegen.
4. Drehen Sie die Schnellspannschraube (17) im Uhrzeigersinn, um das Werkstück zu spannen.
5. Zum Lösen des Schnellspanners (2) drehen Sie die Schnellspannschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn.

10.6 Spannen größerer Werkstücke (Abb. 7)

Verwenden Sie für größere Werkstücke den Parallelanschlag (16):

1. Lösen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) und setzen Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte ein.
2. Ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.
3. Richten Sie Ihr Werkstück am Parallelanschlag (16) aus und spannen Sie es mit dem Schnellspanner (2).

Warnung! Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Untergestelle oder Sägeböcke.

Werkstücke, die länger oder breiter als die Grundplatte der Tischbohrmaschine sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn das Werkstück kippt, kann es den Bohrfutterschutz oder das Schneidwerkzeug beschädigen.

10.7 Drehzahl einstellen (Abb. 1)

Die richtige Drehzahl muss abhängig vom zu bearbeitenden Werkstück sein und nach dem Werkzeugdurchmesser eingestellt werden.

10.7.1 Elektronische Drehzahlregelung

Mit der elektronischen Drehzahlregelung können Sie die Drehzahl stufenlos einstellen:

Stellen Sie mit Hilfe des Drehzahlreglers (12) die Drehzahl ein. Die aktuelle Drehzahl kann anhand der Markierung auf dem Drehzahlregler (12) abgelesen werden.



10.8 Ein- / Ausschalten (Abb. 1)

Einschalten: Betätigen Sie den Einschalter (11), um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten: Betätigen Sie den Ausschalter (10), um das Gerät auszuschalten.

10.9 Bohrvorgang (Abb. 1, 7)

1. Richten Sie das Werkstück aus und spannen Sie dieses.
2. Starten Sie das Gerät und stellen Sie die Drehzahl ein.
3. Zum Bohren bewegen Sie den Handgriff (8) mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist. Beim Bohren von Metallen unterbrechen Sie den Vorschub kurz, um den Span zu brechen.
4. Nach dem Erreichen der Bohrtiefe, führen Sie den Handgriff (8) wieder in die Ausgangsposition zurück.
5. Schalten Sie das Gerät aus.

11. Transport

Warnung! Vor dem Transport Netzstecker ziehen!

- Halten Sie zum Transportieren das Elektrowerkzeug an der Grundplatte (1).

12. Reinigung und Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen.

Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderen Teilen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

12.2 Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.

12.3 Wartung

Im Gerät befinden sich keine zu wartenden Teile.

12.4 Austausch des Bohrfutters (Abb. 1, 5, 10)

Warnung! Netzstecker ziehen!

Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten):

1x Gabelschlüssel 27 mm

- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug, wie unter 10.3.2 beschrieben.
- Ziehen Sie die Spannhülse (D) fest an, indem Sie den Bohrfutterschlüssel (22) im Uhrzeigersinn drehen.
- Halten Sie das Bohrfutter (14) mit einer Hand fest, während Sie mit dem Gabelschlüssel (27 mm) die Mutter (F) im Uhrzeigersinn nach unten bewegen.

- Sobald das Bohrfutter (14) vom Sitz der Welle gelockert ist, kann dieses abgenommen werden.
 - Das neue Bohrfutter fixieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Für einen Tausch des Bohrfutters sind nur vom Hersteller zugelassene Bohrfutter zu verwenden.
- Bestellnummer: 390 6814 001

12.5 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

14.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

14.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

14.3 Wechselstrommotor

Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ 50Hz betragen.

- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät startet nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-/Ausschalter (11/10) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Grundplatte (1) nicht fixiert	Maschine auf Werkbank o. ä. sichern
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (14) überprüfen
Motor überhitzt leicht	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Bohren verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Kontrolle durch Kundendienst

17. Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (DE):

service.DE@schepbach.com

Service-Email (AT):

service.AT@schepbach.com

Service-Email (CH):

service.CH@schepbach.com

Service Adresse (DE):

Schepbach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 380689_2110 ihre Bedienungsanleitung öffnen.

1.	Explication des symboles sur l'appareil.....	13
2.	Introduction.....	14
3.	Description de l'appareil (ill. 1-11).....	14
4.	Fournitures	14
5.	Utilisation conforme	14
6.	Consignes de sécurité.....	15
7.	Caractéristiques techniques.....	17
8.	Avant la mise en service	17
9.	Montage.....	17
10.	Commande.....	18
11.	Transport.....	19
12.	Nettoyage et maintenance.....	19
13.	Stockage.....	20
14.	Raccordement électrique	20
15.	Élimination et recyclage.....	20
16.	Dépannage	21
17.	Certificat de garantie.....	22
18.	Déclaration de conformité.....	47

1. Explication des symboles sur l'appareil

	FR BE	Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil !	
	FR BE	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !	
	FR BE	Porter des lunettes de protection !	
	FR BE	Porter une protection auditive !	
	FR BE	En cas de génération de poussières, porter une protection respiratoire !	
	FR BE	Ne portez pas vos cheveux longs détachés. Utilisez un filet.	
	FR BE	Ne pas porter de protection des mains.	
	FR BE	Classe de protection II (double isolation)	
 <div data-bbox="181 1800 395 1877" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P_e < 1 mW</p> </div>	FR BE	Attention ! Rayonnement laser	ill. 8, 9

2. Introduction

FABRICANT :

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

3. Description de l'appareil (ill. 1-11)

1. Socle
2. Tendeur rapide
3. Colonne
4. Crémaillère de réglage de la hauteur
5. Levier de blocage de la hauteur
6. Levier de blocage de la butée de profondeur
7. Butée de profondeur
8. Poignée
9. Pointeur de butée de profondeur
10. Interrupteur Off
11. Interrupteur On
12. Régulateur de vitesse
13. Entretoise
14. Mandrin de perceuse
15. Vis papillon de la butée parallèle
16. Butée parallèle
17. Vis de serrage rapide
18. Interrupteur On/Off de laser
19. Vis cruciforme (pointeur)
20. Échelle
21. Clé Allen, 4 mm
22. Clé de mandrin de perceuse
23. Marquage

4. Fournitures

- 1 Perceuse à colonne
- 1 Dispositif de serrage rapide (2)
- 1 Plaque de base (1)
- 1 Butée parallèle (16)
- 1 Entretoise (13)
- 1 Poignée (8)
- 1 Butée de profondeur (7)
- 1 Levier de blocage (6)
- 1 Clé Allen, 4 mm (21)
- 1 Clé de mandrin de perceuse (22)
- 1 Manuel d'utilisation
- 1 Matériel de montage

5. Utilisation conforme

La perceuse à colonne d'établi est conçue pour le perçage dans le métal, le bois, le plastique et le carrelage.

Capacité de serrage du mandrin: de 1,5 à 13 mm.

L'appareil est destiné à être utilisé pour le bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation commerciale continue. L'appareil n'est pas destiné à être utilisé par des jeunes de moins de 16 ans. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

6. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

Sécurité au poste de travail

- a) Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.**
Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.**
Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

- a) Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant.**
Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.**
- c) Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.**
La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant.**
Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.**
Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

- f) Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur de protection à courant de fuite.**

Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- a) Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique.**
Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- b) Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.**
Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a risque d'accident.
- d) Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.**
Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) Éviter toute position du corps anormale.**
Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.**
Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) Ne pas surcharger l'outil électrique.

Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b) Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

c) Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.

Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.

d) Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants.

L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires.

Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f) Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

g) Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.

Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

h) Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Entretien

a) Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

Consignes de sécurité applicables aux foreuses

a) La perceuse doit être parfaitement maintenue en place. Une perceuse mal fixée peut se déplacer ou basculer et provoquer des blessures.

b) La pièce à usiner doit être serrée ou fixée sur le support de pièce. Ne percez pas de pièces trop petites pour être correctement maintenues. Si vous tenez la pièce à la main, vous risquez de vous blesser.

c) Ne portez pas de gants. Les gants peuvent être happés par les éléments en mouvements ou par les copeaux, il y a un fort risque de blessure.

d) Maintenez vos mains à distance de la zone de perçage pendant que l'outil électrique est en marche. Le contact avec les éléments en rotations ou avec les copeaux peut provoquer des blessures.

e) Le foret doit tourner avant d'être guidé vers la pièce à usiner. Sinon il risque de se gripper dans la pièce, de provoquer un déplacement imprévu de la pièce à usiner et d'être à l'origine de blessures.

f) Si le foret se bloque, ne continuez pas à appuyer vers le bas et arrêtez la perceuse. Examinez la situation et éliminez la cause du blocage. Le blocage peut provoquer un déplacement imprévu de la pièce à usiner et être à l'origine de blessures.

g) Évitez de produire des copeaux longs en interrompant la pression vers le bas à intervalles réguliers. Les copeaux de métal peuvent s'emmêler et provoquer des blessures.

h) N'essayez jamais d'enlever des copeaux de la zone de perçage pendant que la perceuse tourne. Pour éliminer les copeaux, relevez le foret, arrêtez la perceuse et attendez l'arrêt complet du foret. Utilisez un accessoire, tel qu'une brosse métallique ou un crochet pour enlever les copeaux. Le contact avec les éléments en rotation ou avec les copeaux peut être à l'origine de blessures.

i) La vitesse maximale admissible des outils de coupe utilisés doit être égale au régime maximum indiqué pour l'outil électrique. Un foret qui tourne au-dessus de sa vitesse maximale admissible peut se rompre et être projeté.



Attention: Rayon Laser
Ne pas regarder le rayon
Classe de laser 2



Protégez-vous et votre environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne pas regarder directement le rayon laser.
- Ne jamais regarder directement dans le trajet du faisceau.
- Ne jamais orienter le rayon laser vers des surfaces réfléchissantes, des personnes ou des animaux. Un rayon laser à faible puissance suffit à endommager les yeux.
- Prudence - une utilisation différente de celle indiquée ici peut causer une exposition dangereuse au rayonnement.
- Ne jamais ouvrir le module laser. Une exposition inattendue au rayon pourrait survenir.
- Le laser ne doit pas être remplacé par un laser d'un autre type.
- Les réparations sur le laser ne doivent être réalisées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

- Marquage et positionnement des étiquettes de prévention autocollantes (voir ill. 8 et 9).

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques résiduels

Même en cas d'utilisation conforme de cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir du fait de la construction et de la version de cet outil électrique :

- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Problèmes de santé suite à l'exposition des mains et des bras aux vibrations, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été utilisé ou entretenu dans les règles de l'art.

7. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif.....	220 - 240 V~ 50 Hz
Puissance nominale S1	710 Watt
Mode de fonctionnement	S2 5min* 900W
Régime ralenti n ₀	500 - 2600 min ⁻¹
Capacité de serrage du mandrin.....	1,5 - 13 mm
Course de perçage max.....	70 mm
Dimensions de la plaque de base.....	320 x 305 mm
Distance entre le mandrin de perceuse et la plaque de sol	280 mm
Poids approx.....	8,3 kg
Classe de protection	II /
Classe du laser	2
Longueur d'onde du laser.....	650 nm
Puissance du laser.....	< 1 mW

* Lors d'une durée d'utilisation ininterrompue de 5 minutes, une pause doit être faite jusqu'à ce que la température de l'appareil diffère de moins de 2 K (2 °C) de la température ambiante.

La pièce à usiner doit avoir une épaisseur de 3 mm et une largeur de 45 mm au minimum.

Veiller à ce que la pièce à travailler soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Les pièces à usiner en surplomb doivent, le cas échéant, être soutenues latéralement à l'aide de supports supplémentaires.

Bruit

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression sonore L _{PA}	89,6 dB(A)
Incertitude K _{PA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	102,6 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs d'émission de bruit ont été mesurées selon un processus d'essai normalisé et peuvent servir à comparer les valeurs d'un outil électrique à un autre.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

Avertissement :

- Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée.
- Essayez de minimiser les contraintes autant que possible. À titre d'exemple : limitez le temps de travail. Tenez compte de l'ensemble du cycle de travail (par exemple, les durées pendant lesquelles l'outil est éteint et les durées pendant lesquelles il est en marche, mais non utilisé).

8. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirer le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

Avant de raccorder la machine, vérifier que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

- Vérifiez que l'outil n'a pas subi de dommages lors du transport. Faites part d'éventuels dommages immédiatement au transporteur qui a livré l'outil.
- Évitez d'utiliser des rallonges électriques trop longues.
- N'utilisez pas cet outil électrique dans un environnement humide ou mouillé.
- Cet outil électrique doit être utilisé exclusivement dans des emplacements adaptés et bien ventilés.

9. Montage

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

⚠ Assurez-vous, avant de brancher l'outil au réseau, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent aux valeurs du réseau électrique.

⚠ **Avertissement !** Toujours débrancher la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur l'appareil.

9.1 Montage de la plaque de base et de la colonne (ill. 2)

1. Poussez le dispositif de serrage rapide (2) sur la colonne (3).
2. Insérez la colonne (3) dans la plaque de base (1) de façon à ce que l'ergot de guidage situé au bas de la colonne (3) s'enclenche dans la rainure de la plaque de base (1).
3. Serrez les vis de fixation prémontées (A) à l'arrière du socle (1) avec la clé Allen (21).

9.2 Montage de la butée parallèle (ill. 4)

1. Introduisez la butée parallèle (16) dans les rainures de la plaque de base (1).
2. Veillez à ce que les arrêts qui se trouvent sous les vis papillon (15) de la butée parallèle soient en face des rainures.
3. Amenez la butée parallèle (16) à la position désirée et serrez les vis papillon (15) de la butée parallèle.

9.3 Montage de la poignée (ill. 2)

1. Retirez la vis de fixation prémontée (B).
2. Veillez au positionnement correct de l'entretoise (13).
3. Insérez la poignée (8) dans le logement (G) comme illustré sur la figure 2.
4. Insérez l'écrou (C) dans l'évidement de la poignée (8) et serrez la vis de fixation (B).

9.4 Montage de la butée de profondeur (Fig. 2)

1. Insérez la butée de profondeur (7) depuis le haut dans l'évidement du boîtier.
2. Montez le levier de blocage de la butée de profondeur (6) comme illustré sur la figure 2.

9.5 Montage sur un plan de travail (ill. 4)

Fixez l'appareil sur un plan de travail en vissant la plaque de base (1).

10. Commande

10.1 Réglage de la hauteur (ill. 2, 3)

La position de la tête de la machine peut être réglée en fonction de l'épaisseur de la pièce à usiner ou de la longueur de l'outil utilisé.

1. Tenez la poignée (8).
2. Desserrez le levier de blocage de la hauteur (5).
3. Déterminez la position de la tête de la machine en fonction de la poignée (8).
4. Fixez la position de la tête de la machine à l'aide du levier de blocage de la hauteur (5).

Attention ! Dans la position la plus basse de la tête de la machine, veillez à ne pas déplacer celle-ci au-delà du marquage (23).

Sécurisez la tête de la machine dans cette position avec le levier de blocage de la hauteur (5). Sans quoi, le guidage risque d'être endommagé.

10.2 Réglage de la profondeur de perçage (ill. 1, 11)

La butée de profondeur (7) permet de déterminer la profondeur de perçage.

1. Déverrouillez le levier de blocage de la butée de profondeur (6).

2. Procédez à un perçage d'essai. Dès que vous avez atteint la profondeur souhaitée, serrez à nouveau le levier de serrage de la butée de profondeur (6).
3. La butée de profondeur (7) est maintenant bloquée à la profondeur de perçage souhaitée.
4. Vérifiez ensuite la position de la butée de profondeur. Si la cote indiquée ne correspond pas à la profondeur de perçage réelle, le pointeur (9) peut être ajusté.
 - Desserrez la vis cruciforme (19) du pointeur (9).
 - Insérez le pointeur (9) dans la position qui convient sur l'échelle (20).
 - Resserrez la vis cruciforme (19).

10.3 Serrage/Desserage du foret (ill. 5, 6)

Prudence ! Ne laissez pas la clé à mandrin se coincer. Risque de blessure en cas de projection de la clé à mandrin.

10.3.1 Serrage

1. Insérez la clé à mandrin (22).
2. Faites tourner la clé à mandrin (22) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour ouvrir le manchon de serrage (D).
3. Insérez l'outil auxiliaire (E).
4. Tenez fermement l'outil auxiliaire (E).
5. Faites tourner la clé à mandrin (22) dans le sens des aiguilles d'une montre pour fermer le manchon de serrage (D) et fixer l'outil auxiliaire.
6. Vérifiez que l'outil auxiliaire (E) est bien fixé.
7. Retirez la clé à mandrin (22).

10.3.2 Desserage

1. Insérez la clé à mandrin (22).
2. Faites tourner la clé à mandrin (22) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que vous puissiez retirer l'outil auxiliaire (E).
3. Retirez la clé à mandrin (22).

10.4 Positionnement de la pièce à usiner (ill. 1)

1. Activez le laser lignes croisées au moyen de l'interrupteur On/Off (18).
2. L'intersection des deux rayons laser vous indique exactement le centre du perçage.
3. Positionnez le marquage que vous avez fait sur la pièce à l'aide de la croix du laser.

10.5 Maintien de la pièce à usiner (ill. 7)

La pièce à usiner doit être maintenue de manière sûre. N'essayez jamais d'usiner les pièces qui ne peuvent pas être maintenues. L'encoche du dispositif de serrage rapide doit être centrée par rapport au perçage, sinon le foret ou le mandrin peut être bloqué par le dispositif de serrage rapide.

1. Positionnez la pièce à l'aide du laser en croix.
2. Desserrez la vis à serrage rapide (17).
3. Faites reposer le dispositif de serrage rapide (2) sur la pièce à usiner.
4. Faites tourner la vis à serrage rapide (17) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de serrer la pièce usinée.
5. Pour desserrer le tendeur rapide (2), faites tourner la vis à serrage rapide (17) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

10.6 Maintien de grandes pièces (ill. 7)

Pour les grandes pièces, utilisez la butée parallèle (16):

1. Desserrez les vis papillon (15) de la butée parallèle et mettez la butée parallèle en place (16) dans les rainures de la plaque de base.
2. Serrez fermement les vis papillon (15) de la butée parallèle.
3. Positionnez votre pièce contre la butée parallèle (16) et serrez-la à l'aide du dispositif de serrage rapide (2).

Avertissement ! Veillez à supporter correctement les pièces qui sont plus larges ou plus longues que la surface supérieure de la table de la machine, en utilisant, par exemple, des tréteaux ou des servantes.

Les pièces qui sont plus larges ou plus longues que la plaque de base de la perceuse à colonne, peuvent basculer si elles ne sont pas correctement soutenues. Si la pièce bascule, elle peut endommager la protection du mandrin ou le foret.

10.7 Réglage du régime (ill. 1)

Le régime de perçage correct dépend du matériau de la pièce à usiner et du diamètre du foret.

10.7.1 Réglage électronique du régime

Au moyen du dispositif électronique de réglage du régime, vous pouvez régler le régime en continu :

Au moyen du régulateur de vitesse (12), réglez le régime.

Le repère sur le régulateur de vitesse (12) permet de connaître le régime actuel.



10.8 Marche/Arrêt (ill. 1)

Marche: Actionnez l'interrupteur (11) pour mettre l'appareil en marche.

Arrêt: Appuyez sur l'interrupteur (10) pour arrêter l'appareil.

10.9 Perçage (ill. 1, 7)

1. Positionnez la pièce et serrez-la.
2. Mettez l'appareil en route et réglez le régime.
3. Pour percer, faites tourner la poignée (8) en avançant régulièrement jusqu'à atteindre la profondeur de perçage désirée. Lors du perçage de métal, interrompez brièvement l'opération pour couper les copeaux.
4. Une fois atteinte la profondeur de perçage, ramenez la poignée (8) à sa position initiale.
5. N'arrêtez pas l'appareil.

11. Transport

Avertissement ! Avant le transport, débranchez la fiche secteur !

- Pour transporter l'appareil, tenez-le par sa plaque de base (1).

12. Nettoyage et maintenance

Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !

12.1 Maintenance générale

Confier les travaux qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi à notre atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces d'origine. Laisser l'appareil refroidir avant tout travail de maintenance et de nettoyage.

Il y a des risques de brûlures !

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour détecter des défauts apparents tels que des pièces desserrées, usagées ou endommagées et contrôlez le bon serrage des vis et autres éléments. Remplacez les pièces défectueuses.

12.2 Nettoyage

N'utilisez ni détergent, ni solvant. Les substances chimiques sont susceptibles d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil. Ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante.

- Nettoyer soigneusement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer les ouvertures d'aération et la surface de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.
- Éliminer les copeaux, la poussière et les impuretés au besoin avec un aspirateur.
- Lubrifier régulièrement les pièces mobiles.

12.3 Entretien

L'appareil ne comporte aucune pièce nécessitant un entretien.

12.4 Remplacement du mandrin (ill. 1, 5, 10)

Avertissement ! Débrancher la fiche secteur !

Outils nécessaires (non compris dans la livraison):

1 x clé à fourche de 27 mm

- Retirez l'outil auxiliaire, comme indiqué au chapitre 10.3.2.
- Serrez fermement le manchon de serrage (D) en tournant la clé à mandrin (22) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tenez fermement le mandrin de perceuse (14) d'une main tout en déplaçant l'écrou (F) vers le bas dans le sens des aiguilles d'une montre au moyen de la clé plate (27 mm).
- Dès que le mandrin de perceuse (14) est desserré de la fixation de l'arbre, il peut être retiré.
- Fixez la nouveau mandrin de perceuse en procédant dans l'ordre inverse.

Lors du remplacement du mandrin, utilisez exclusivement les mandrins homologués par le fabricant.

Référence : 390 6814 001

12.5 Informations concernant le service après-vente

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Charbons, foret

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

14.1 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

14.2 Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

14.3 Moteur à courant alternatif

La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~ 50 Hz.

- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Élimination et recyclage

L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Confiez les composants défectueux à l'élimination des déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité !



L'emballage est composé de matériaux écologiques que vous pouvez déposer auprès d'un centre de recyclage local.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !



Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

16. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas	Moteur, câble ou prise défectueux, le disjoncteur de la maison se déclenche.	Vérifiez la prise, la ligne de raccordement au réseau, le câble d'alimentation, la fiche et faites effectuer la réparation par un électricien qualifié. Vérifiez le disjoncteur et les fusibles.
	Interrupteur Marche/Arrêt (11/10) défectueux.	Réparation par le service clientèle
	Moteur défectueux	Réparation par le service clientèle
Fortes vibrations.	Plaque de base (1) non fixée.	Fixez l'appareil correctement sur l'établi ou un support équivalent.
	Foret non centré lors de son serrage dans le mandrin.	Vérifiez le positionnement du foret dans le mandrin (14).
Le moteur surchauffe facilement.	Le moteur est surchargé, le refroidissement est insuffisant.	Évitez de faire surchauffer le moteur pendant le perçage. Éliminez la poussière qui s'est déposée sur le moteur pour obtenir un refroidissement optimal.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux.	Faites vérifier par le service après-vente

17. Certificat de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Hotline du service (FR):

00800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Service-hotline (BE):

00800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Email du service (FR):

service.FR@schepbach.com

E-mailadres (BE):

service.BE@schepbach.com

Adresse du service (FR):

Schepbach France Strassburg
2, Impasse Jean Millot
FR - 6700 Strasbourg

Serviceadres (BE):

Service Center Bruyninckx
Guldendelle 30
BE - 1930 Zventem (Nossegem)



À l'adresse www.lidl-service.com, vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl (www.lidl-service.com) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 380689_2110.

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et possède les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.








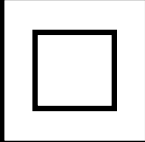

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Indice:	Pagina:
1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio.....	25
2. Introduzione.....	26
3. Descrizione dell'apparecchio (ill. 1-11).....	26
4. Contenuto della fornitura.....	26
5. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	26
6. Indicazioni di sicurezza.....	27
7. Dati tecnici.....	29
8. Prima della messa in funzione.....	29
9. Montaggio.....	30
10. Funzionamento.....	30
11. Trasporto.....	31
12. Pulizia e manutenzione.....	31
13. Stoccaggio.....	32
14. Allacciamento elettrico.....	32
15. Smaltimento e riciclaggio.....	32
16. Risoluzione dei guasti.....	33
17. Certificato di garanzia.....	34
18. Dichiarazione di conformità.....	47

1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	IT CH	Avviso! In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all'attrezzo!	
	IT CH	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!	
	IT CH	Indossare occhiali protettivi!	
	IT CH	Usare gli otoprotettori!	
	IT CH	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!	
	IT CH	Non portare sciolti i capelli lunghi. Utilizzare una retina per capelli.	
	IT CH	Non indossare guanti	
	IT CH	Classe di protezione II (Isolamento doppio)	
 <div data-bbox="180 1798 395 1877" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! <small>Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P_e < 1 mW</small></p> </div>	IT CH	Attenzione! Raggio laser	ill. 8, 9

2. Introduzione

FABBRICANTE:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

GENTILE CLIENTE,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

AVVERTENZA:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

3. Descrizione dell'apparecchio (ill. 1-11)

1. Piastra di base
2. Dispositivo di serraggio rapido
3. Colonna
4. Cremagliera di regolazione in altezza
5. Leva di bloccaggio di regolazione in altezza
6. Leva di bloccaggio battuta di profondità
7. Battuta di profondità
8. Impugnatura
9. Indicatore battuta di profondità
10. Interruttore di spegnimento
11. Interruttore di accensione
12. Regolatore del regime
13. Distanziatore
14. Mandrino portapunta
15. Viti ad alette per arresto parallelo
16. Arresto parallelo
17. Vite a sgancio rapido
18. Interruttore on/off laser
19. Vite con intaglio a croce (indicatore)
20. Scala
21. Chiave a brugola, 4 mm
22. Chiave per mandrino portapunta
23. Marcatura

4. Contenuto della fornitura

- 1 trapano
- 1 dispositivo di serraggio rapido (2)
- 1 piastra di base (1)
- 1 arresto parallelo (16)
- 1 Distanziatore (13)
- 1 impugnatura (8)
- 1 Battuta di profondità (7)
- 1 leva di bloccaggio (6)
- 1 Chiave a brugola, 4 mm (21)
- 1 Chiave per mandrino portapunta (22)
- 1 istruzioni per l'uso
- 1 materiale di montaggio

5. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il trapano da banco è indicato per forature in metallo, legno, plastica e piastrelle.

Campo di serraggio del mandrino: tra 1,5 mm e 13 mm.

È adatto all'uso nell'ambito di piccoli lavori di riparazione domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. L'apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone di età inferiore ai 16 anni. I minori di 16 anni possono utilizzare l'apparecchio solo sotto supervisione. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

6. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ **AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.** L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.**
Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.**
Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.**
In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente.**
e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.**
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.**
La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa.**
Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un elettro-utensile, utilizzare soltanto una prolunga indicato per l'uso in ambienti esterni.**
L'impiego di una prolunga idonea all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettro-utensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.**

L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico.**
Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettro-utensile può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.**
Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.**
Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala.**
Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se sono montati dei dispositivi per l'aspirazione e la raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e vengano usati in modo corretto.**
L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico.**
Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.**
- c) Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.**
Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- d) Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini.**
Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura.**
Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettrotensile. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.**
- g) Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni.**
E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

Assistenza

- a) Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'elettrotensile.

Avvertenze di sicurezza per trapani

- a) Il trapano deve essere fissato saldamente.** Un trapano non fissato correttamente può muoversi o ribaltarsi, con conseguenti lesioni.
- b) Il pezzo deve essere staffato o fissato sul piano di appoggio portapezzo. Non eseguire fori in pezzi troppo piccoli per essere staffati in maniera sicura.** L'uso delle mani per tenere fermo il pezzo può causare gravi lesioni.
- c) Non indossare guanti** I guanti possono incastrarsi in seguito al contatto con il pezzo o con trucioli di foratura e provocare lesioni.
- d) Tenere le proprie mani lontane dalla zona di foratura mentre l'elettrotensile è in funzione.** Il contatto con parti rotanti o con trucioli di foratura può provocare lesioni.
- e) L'utensile di foratura deve ruotare prima che venga portato a contatto con il pezzo.** In caso contrario, l'utensile di foratura può incepparsi nel pezzo e provocare un movimento inatteso del pezzo, provocando lesioni.
- f) Se l'utensile di foratura dovesse bloccarsi, smettere di premere verso il basso e spegnere l'elettrotensile. Verificare ed eliminare la causa del blocco.** Il blocco può provocare un movimento inatteso del pezzo, provocando lesioni.
- g) Evitare di generare trucioli lunghi interrompendo regolarmente la pressione verso il basso.** I trucioli metallici taglienti possono impigliarsi e provocare lesioni.
- h) Non rimuovere mai i trucioli dalla zona di foratura mentre l'elettrotensile è in funzione. Per la rimozione di trucioli allontanare l'utensile di foratura dal pezzo, spegnere l'elettrotensile e attendere sino alla fermata dell'utensile di foratura. Per rimuovere i trucioli, usare strumenti quali una spazzola o un uncino.** Il contatto con parti rotanti o con trucioli di foratura può provocare lesioni.
- i) Il numero di giri ammesso di utensili per la lavorazione con regimi di riferimento deve corrispondere almeno a quello massimo indicato sull'elettrotensile.** Gli accessori che ruotano a velocità maggiori di quelle ammesse possono rompersi e schizzare tutt'intorno.



Attenzione: raggio laser
Non orientare lo sguardo verso il raggio
Classe laser 2



Proteggere sé e l'ambiente da pericoli di incidenti con opportune misure precauzionali!

- Non orientare lo sguardo direttamente verso il raggio laser in assenza di protezioni per gli occhi.
- Non orientare mai lo sguardo direttamente verso la traccia del raggio.
- Non puntare mai il raggio laser su superfici riflettenti o su persone o animali. Anche un raggio laser a bassa potenza può causare danni all'occhio.

- Cautela - se vengono eseguite procedure diverse da quelle qui specificate, si può verificare un'esposizione pericolosa alle radiazioni.
- Non aprire mai il modulo laser. Si rischia altrimenti di esporsi accidentalmente al raggio laser.
- Il laser non può essere sostituito con un tipo di laser diverso.
- Le riparazioni al laser possono essere effettuate solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.
- Si vedano l'ill. 8 e 9 per la marcatura e la posizione degli adesivi di avvertenza


⚠ AVVISIO! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

Rischi residui

Anche quando si utilizza correttamente questo utensile elettrico, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questi utensili elettrici possono presentarsi i seguenti problemi:

- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossa una protezione per l'udito adeguata.
- Danni alla salute, derivanti dalle oscillazioni della mano e del braccio, nel caso il dispositivo venga utilizzato per un intervallo di tempo prolungato o non sia azionato o sottoposto a manutenzione in modo corretto.

7. Dati tecnici

Motore a corrente alternata.....	220 - 240 V~ 50 Hz
Potenza nominale S1	710 Watt
Modalità operativa	S2 5min* 900W
Numero di giri a vuoto n ₀	500 - 2600 min ⁻¹
Campo di serraggio del mandrino	1,5 - 13 mm
Corsa di foratura max.....	70 mm
Dimensioni piastra di base	320 x 305 mm
Distanza tra mandrino portapunta e piastra di fondo.	280 mm
Peso ca.....	8,3 kg
Classe di protezione	II / 
Classe laser	2
Lunghezza d'onda laser	650 nm
Potenza laser	< 1 mW

* Ad una durata di funzionamento ininterrotto di 5 minuti segue una pausa sino a che la temperatura dell'apparecchio si scosta meno di 2 K (2 °C) dalla temperatura ambiente.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 45 mm.

Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

I pezzi da lavorare sporgenti potrebbero dover essere sostenuti lateralmente tramite sostegni supplementari.

Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L _{pA}	89,6 dB(A)
Incertezza K _{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	102,6 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avviso:

- I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimento di esempio: la limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettrotensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

8. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

Prima del collegamento assicurarsi che i dati sulla piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete.

- Controllare l'apparecchio per rilevare l'eventuale presenza di danni da trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato l'elettrotensile.
- Evitare le linee di alimentazione lunghe (cavi di prolunga).
- Non mettere in funzione l'elettrotensile in caso di pioggia o in condizioni di umidità.
- L'elettrotensile può essere utilizzato soltanto in locali idonei (ben aerati).

9. Montaggio

⚠ **Attenzione!**

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

⚠ Prima di collegare l'apparecchio alla rete elettrica, accertarsi che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete dell'attacco.

⚠ **Avviso!** Estrarre sempre la spina prima di eseguire le regolazioni sul dispositivo.

9.1 Montaggio della piastra di base e della colonna (fig. 2)

1. Spingere il dispositivo di serraggio rapido (2) sopra la colonna (3).
2. Inserire la colonna (3) nella piastra di base (1) in maniera tale che il perno di guida all'estremità inferiore della colonna (3) si innesti nella scanalatura della piastra di base (1).
3. Serrare le viti di fissaggio premontate (A) sul retro della piastra di base (1) con la chiave esagonale a brugola (21).

9.2 Montaggio dell'arresto parallelo (fig. 4)

1. Spingere l'arresto parallelo (16) nelle scanalature della piastra di base (1).
2. Fare attenzione che i tasselli per le scanalature sotto alle viti ad alette per la battuta parallela (15) siano a filo delle scanalature.
3. Portare la battuta parallela (16) nella posizione desiderata e stringere le viti ad alette per la battuta parallela (15).

9.3 Montaggio dell'impugnatura (ill. 2)

1. Rimuovere la vite di fissaggio premontata (B).
2. Fare attenzione alla posizione corretta del distanziatore (13).
3. Far scorrere l'impugnatura (8) sull'unità di ricezione (G) come illustrato in fig. 2.
4. Inserire il dado (C) nella tacca sull'impugnatura (8) e serrare la vite di fissaggio (B).

9.4 Montaggio della battuta di profondità (fig. 2)

1. Inserire la battuta di profondità (7) dall'alto nella tacca sull'alloggiamento.
2. Montare la leva di bloccaggio della battuta di profondità (6) come rappresentato in fig. 2.

9.5 Montaggio su di un piano da lavoro (ill. 4)

Fissare l'apparecchio sul piano da lavoro avvitando la piastra di base (1) al piano di lavoro stesso.

10. Funzionamento

10.1 Regolazione dell'altezza (ill. 2, 3)

La posizione della testa della macchina può essere regolata in funzione dell'altezza del pezzo o della lunghezza dell'utensile.

1. Tenere saldamente l'impugnatura (8).
2. Aprire la leva di bloccaggio per la regolazione dell'altezza (5).
3. Determinare la posizione della testa della macchina tramite l'impugnatura (8).
4. Fissare la posizione della testa della macchina con la leva di bloccaggio per la regolazione dell'altezza (5).

Attenzione! Nella posizione inferiore della testa della macchina occorre assicurarsi che essa non oltrepassi la marcatura (23). Fissare la testa della macchina in questa posizione con la leva di bloccaggio di regolazione in altezza (5). In caso contrario potrebbero verificarsi danni sulla guida.

10.2 Regolazione della profondità di foratura (ill. 1, 11)

Con la battuta di profondità (7) è possibile determinare la profondità di foratura.

1. Allentare la leva di bloccaggio sulla battuta di profondità (6).
2. Eseguire una prova di foratura. Non appena viene raggiunta la profondità desiderata, stringere nuovamente la leva di serraggio della battuta di profondità (6).
3. La battuta di profondità (7) è ora arrestata sulla profondità di foratura desiderata.
4. Controllare infine la posizione della battuta di profondità. Se la misura indicata non coincide con la profondità di perforazione effettiva, è possibile aggiustare a posteriori l'indicatore (9).
 - Allentare la vite con intaglio a croce (19) dell'indicatore (9).
 - Portare l'indicatore (9) nella posizione corretta rispetto alla scala (20).
 - Stringere di nuovo la vite con intaglio a croce (19).

10.3 Inserimento/estrazione dell'utensile (ill. 5, 6)

Cautela! Non lasciare la chiave per mandrino portapunta inserita. Pericolo di lesioni nel caso in cui la chiave per mandrino portapunta venga spinta via.

10.3.1 Serraggio

1. Inserire la chiave per mandrino portapunta (22).
2. Ruotare la chiave per mandrino portapunta (22) in senso antiorario per aprire il manicotto di serraggio (D).
3. Inserire l'attrezzo ausiliario (E).
4. Tenere fermo l'attrezzo ausiliario (E).
5. Ruotare la chiave per mandrino portapunta (22) in senso orario per chiudere il manicotto di serraggio (D) e bloccare l'attrezzo ausiliario.
6. Controllare il corretto posizionamento in sede dell'attrezzo ausiliario (E).
7. Estrarre nuovamente la chiave per mandrino portapunta (22).

10.3.2 Smontaggio

1. Inserire la chiave per mandrino portapunta (22).
2. Ruotare la chiave per mandrino portapunta (22) in senso antiorario fino a che non è possibile rimuovere l'attrezzo ausiliario (E).
3. Estrarre nuovamente la chiave per mandrino portapunta (22).

10.4 Allineamento del pezzo (ill. 7)

1. Accendere il laser a puntatore tramite l'interruttore on/off (18).
2. Il punto di intersecazione delle due linee laser mostra il centro esatto in cui eseguire il foro.

3. Allineare il contrassegno sul pezzo con la croce di puntamento laser.

10.5 Staffaggio del pezzo da lavorare (ill. 7)

Il pezzo da lavorare deve poter essere staffato in maniera sicura. Non lavorare pezzi che non possono essere staffati.

La rientranza del tensionatore rapido deve essere allineata al centro del foro. In caso contrario, la punta o il mandrino di perforazione potrebbero essere bloccati dal tensionatore rapido.

1. Posizionare il pezzo con l'aiuto del laser a puntatore.
2. Allentare la vite di serraggio rapido (17).
3. Lasciare poggiare il dispositivo di serraggio rapido (2) sul pezzo.
4. Ruotare la vite di serraggio rapido (17) in senso orario per serrare il pezzo.
5. Per rilasciare il dispositivo di serraggio rapido (2), ruotare la vite di serraggio rapido (17) in senso antiorario.

10.6 Staffaggio di pezzi di grandi dimensioni (ill. 7)

Per pezzi di grandi dimensioni, usare la battuta parallela (16):

1. Allentare le viti ad alette per la battuta parallela (15) e inserire la battuta parallela (16) nelle scanalature della piastra di base.
2. Serrare le viti ad alette per la battuta parallela (15).
3. Allineare il pezzo sulla battuta parallela (16) e staffarlo con il dispositivo di serraggio rapido (2).

Avviso! Utilizzare dei supporti adatti, ad esempio bancali o cavalletti, ecc. per un pezzo in lavorazione che sia più largo o più lungo rispetto alla superficie del tavolo da lavoro.

Pezzi più lunghi o più larghi della piastra di base del trapano da tavolo ribaltarsi se non vengono sostenuti in modo corretto. Se il pezzo si ribalta, la protezione del mandrino o l'utensile di taglio possono danneggiarsi.

10.7 Regolazione del numero di giri (ill. 1)

Il numero di giri giusto deve dipendere dal pezzo da lavorare e deve essere impostata in funzione del diametro dell'utensile.

10.7.1 Regolazione elettronica del numero di giri

Grazie al sistema elettronico di regolazione del numero di giri, è possibile regolare il regime in modo continuo:

Impostare il regime con l'ausilio del regolatore del regime (12).

Il numero di giri attuale può essere letto tramite la marcatura sul regolatore del regime (12).



10.8 Accensione / spegnimento (ill. 1)

Accensione: Azionare l'interruttore di accensione (11) per accendere l'apparecchio.

Spegnimento: Azionare l'interruttore di spegnimento (10) per spegnere l'apparecchio.

10.9 Procedura di foratura (ill. 1, 7)

1. Allineare il pezzo e staffarlo.
2. Avviare l'apparecchio e impostare il numero di giri.
3. Per eseguire la foratura, spostare l'impugnatura (8) con un avanzamento costante sino a raggiungere la profondità di perforazione desiderata. Quando si forano metalli, interrompere brevemente l'avanzamento per rompere i trucioli.
4. Una volta raggiunta la profondità di perforazione, riportare l'impugnatura (8) nella sua posizione iniziale.
5. Spegnere l'apparecchio.

11. Trasporto

Avviso! Prima del trasporto staccare la spina elettrica dalla presa di corrente!

- Per il trasporto, afferrare l'apparecchio per la piastra di base (1).

12. Pulizia e manutenzione

Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre il connettore di rete!

12.1 Misure di manutenzione generali

Avviso! Rivolgersi a un'officina per i lavori non contemplati dalle presenti istruzioni d'uso. Usare solo componenti originali. Fare raffreddare l'apparecchio prima di ogni lavoro di manutenzione e pulizia.

Pericolo di ustione!

Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili all'apparecchio, quali componenti non fissati o danneggiati, e il corretto posizionamento delle viti e degli altri componenti. Sostituire i componenti danneggiati.

12.2 Pulizia

Non utilizzare detersivi o solventi. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non pulire mai l'apparecchio sotto l'acqua corrente.

- Pulire a fondo l'apparecchio dopo ogni utilizzo.
- Pulire le aperture di aerazione e la superficie dell'apparecchio con una spazzola morbida, un pennello o un panno.
- Rimuovere i trucioli, la polvere e lo sporco, all'occorrenza con un aspirapolvere.
- Lubrificare periodicamente le parti mobili.

12.3 Manutenzione

Non ci sono parti riparabili nel dispositivo.

12.4 Sostituzione della punta (ill. 1, 5, 10)

Avviso! Scollegare la spina elettrica!

Utensili necessari (non compresi nella fornitura):

1x chiave a forchetta 27 mm

- Rimuovere l'attrezzo ausiliario come descritto al punto 10.3.2.

- Serrare il manicotto di serraggio (D) girando la chiave per mandrino portapunta (22) in senso orario.
- Mantenere fermo il mandrino portapunta (14) con una mano e contemporaneamente spostare verso il basso il dado (F) facendolo ruotare in senso orario con la chiave a forchetta (27 mm).
- Non appena il mandrino portapunta (14) è allentato e non è più fisso sulla sede dell'albero, è possibile rimuoverlo.
- Per fissare il nuovo mandrino portapunta, eseguire le operazioni in senso inverso.

Per la sostituzione del mandrino di perforazione possono essere utilizzati solo mandrini omologati dal produttore.

Numero d'ordine: 390 6814 001

12.5 Informazioni sul Servizio Assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzole di carbonio, tato punte da trapano

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura ottimale di stoccaggio è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

14.1 Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

14.2 Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

14.3 Motore a corrente alternata

La tensione di alimentazione deve essere di 220 - 240 V~ 50 Hz.

- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice del motore

15. Smaltimento e riciclaggio

Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.

Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!



L'imballaggio è stato prodotto con materiali ecosostenibili che possono essere smaltiti tramite i centri di riciclaggio locali.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio fuori servizio.

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito per esempio restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati.

La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il dispositivo non si avvia	Motore, cavo o spina difettosa, l'interruttore di sicurezza domestico scatta.	Controllare la presa di corrente, il cavo di allacciamento alla rete, il cavo di alimentazione, la spina e lasciare ev. riparare da un elettricista qualificato. Controllare l'interruttore di sicurezza domestico.
	Interruttore di accensione/spegnimento difettoso (11/10)	Riparazione da parte del servizio clienti
	Motore difettoso	Riparazione da parte del servizio clienti
Forti vibrazioni	Piastra di base (1) non fissata	Fissare la macchina sul banco di lavoro o basamento similare
	Utensile staffato non centrato	Controllare l'utensile nel mandrino (14)
Il motore si surriscalda facilmente	Sovraccarico del motore, raffreddamento insufficiente del motore.	Evitare il sovraccarico del motore durante la foratura, rimuovere la polvere dal motore in maniera da garantirne un raffreddamento ottimale.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso.	Lasciare controllare dal servizio di assistenza

17. Certificato di garanzia

Gentili clienti,

I nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi all'indirizzo di assistenza sotto indicato. Se il reclamo perviene entro il periodo di garanzia, sarà messa a vostra disposizione una bolla di reso con la quale potrete restituire gratuitamente l'apparecchio difettoso. Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

Numero servizio assistenza (IT):

00800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Indirizzo e-mail (IT):

service.IT@scheppach.com

Service-Email (CH):

service.CH@scheppach.com

Indirizzo servizio assistenza (IT):

TeleMarCom
Am Ziegelweiher 24
DE - 61130 Nidderau

Service-Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster




Su www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali, video di prodotti e software di installazione.

Con il codice QR si accede direttamente alla pagina di assistenza di Lidl (www.lidl-service.com) ed è possibile consultare le istruzioni per l'uso desiderate inserendo il numero di articolo (IAN) 380689_2110.

Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the device	36
2. Introduction.....	37
3. Device description (fig. 1-11).....	37
4. Scope of delivery	37
5. Proper use.....	37
6. Safety instructions	38
7. Technical data	40
8. Before commissioning	40
9. Assembly.....	40
10. Operation	41
11. Transport.....	42
12. Cleaning and maintenance	42
13. Storage	42
14. Electrical connection	42
15. Disposal and recycling	43
16. Troubleshooting.....	43
17. Warranty certificate	44
18. Declaration of conformity	47

1. Explanation of the symbols on the device

	GB	Warning! Non-adherence poses a risk of death, danger of injury or the risk of damage to the tool!	
	GB	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!	
	GB	Wear safety goggles!	
	GB	Wear hearing protection!	
	GB	If dust builds up, wear respiratory protection!	
	GB	Do not leave long hair loose. Use a hair net.	
	GB	Do not wear gloves.	
	GB	Protection class II (double shielded)	
 <div data-bbox="180 1798 395 1877" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! <small>Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P_e < 1 mW</small></p> </div>	GB	Attention! Laser beam	fig. 8, 9

2. Introduction

MANUFACTURER:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

3. Device description (fig. 1-11)

1. Base plate
2. Quick clamp
3. Column
4. Toothed rack for height adjustment
5. Clamping lever for height adjustment
6. Clamping lever for depth stop
7. Depth stop
8. Handle
9. Pointer, depth stop
10. Off switch
11. On switch
12. Speed control
13. Spacer
14. Chuck
15. Wing screws for parallel stop
16. Parallel stop
17. Quick-clamp screw
18. Laser ON/OFF switch
19. Phillips screw (pointer)
20. Scale
21. Allen key, 4 mm
22. Chuck key
23. Marking

4. Scope of delivery

- 1 Drilling machine
- 1 Quick clamp (2)
- 1 Base plate (1)
- 1 Parallel stop (16)
- 1 Spacer (13)
- 1 handle (8)
- 1 Depth stop (7)
- 1 Clamping lever (6)
- 1 Allen key, 4 mm (21)
- 1 Chuck key (22)
- 1 Operating manual
- 1 Assembly material

5. Proper use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles.

Chuck clamping range: 1.5 - 13 mm.

The device is only intended to be used for DIY purposes. It was not designed for continuous commercial use. The device is not intended for use by people under the age of 16. Children under the age of 16 may only use the device when supervised. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety instructions

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.**
Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.**
Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.**
Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet.**
Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.**
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.**
Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- b) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool.**
Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.**
Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.**
Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.**
Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.**
Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.**
A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.**
This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.**
Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.**
The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.**
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**
Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and accessories.**
Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.**
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.**

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Drill safety warnings

- a) **The drill must be secured.** An incorrectly secured drill can move or topple and this can result in injuries.
- b) **The workpiece must be clamped or fastened to the workpiece support. Do not drill into workpieces that are too small to be securely clamped.** Holding the workpiece by hand can lead to injuries.
- c) **Do not wear gloves.** Gloves can be caught by rotating parts or drilling debris and thus cause injuries.
- d) **Keep your hands away from the drilling area whilst the electrical tool is running.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.
- e) **The drill must be turning before it makes contact with the workpiece.** Otherwise, the drill bit can catch in the workpiece and this can result in an unexpected movement of the workpiece and cause injuries.
- f) **If the drill becomes jammed, stop pressing downwards and switch the electrical tool off. Investigate and rectify the cause of the jamming.** Jamming can result in an unexpected movement of the workpiece and can result in serious injuries.
- g) **Avoid long pieces of drill swarf by interrupting the downward pressure at regular intervals.** Sharp metal swarf can become tangled and lead to injuries.

- h) **Never remove drilling debris from the drilling area whilst the electrical tool is running. To remove swarf, move the drill away from the workpiece, switch off the electrical tool and wait until the drill has come to a standstill. Use an aid such as a brush or a hook to remove the swarf.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.
- i) **The permissible rotational speed for drill bits with a rated speed must be at least as high as the highest speed cited on the electrical tool.** Accessories that rotate faster than permitted can break and fly off at high speed.



Attention: Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2



Protect yourself and your environment from accidents using suitable precautionary measures

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.
- Labelling and placement of warning stickers, see fig. 8 and 9.


⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Residual risks

Even when this electric tool is operated properly, residual risks still remain. The following hazards may arise in connection with the design and construction of this electric tool:

- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.
- Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
- Damage to health resulting from hand/arm vibration if the device is used over an extended period of time or if it is not properly operated and maintained.

7. Technical data

AC motor.....	220 - 240 V~ 50 Hz
Nominal power S1	710 Watt
Operating mode.....	S2 5min* 900W
Idle speed n_0	500 - 2600 min ⁻¹
Drill chuck clamping range.....	1.5 - 13 mm.
Max. drill stroke.....	70 mm
Size of base plate	320 x 305 mm
Distance chuck to bottom plate	280 mm
Weight approx.	8,3 kg
Protection class	II / 
Laser class.....	2
Laser wavelength.....	650 nm
Laser power	< 1 mW

* After an uninterrupted operating period of 5 minutes, the device should be allowed to rest until its temperature has dropped to within 2 K (2° C) of room temperature.

The workpiece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 45 mm.

Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Overhanging workpieces may have to be supported laterally by additional supports.

Noise

The noise levels have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	89,6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	102,6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

The above-mentioned noise emission values were measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

Warning:

- The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

8. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.

- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!


Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.


- Check the device for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the electrical tool.
- Long supply cables (extension cable) should be avoided.
- Do not operate the electrical tool in damp or wet areas.
- Operate the electrical tool only in suitable areas (well ventilated).

9. Assembly

Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

 Before connecting the machine to the mains power, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

 **Warning!** Always pull out the mains plug before carrying out adjustments on the device.

9.1 Assembling the base plate and column (fig. 2)

1. Slide the quick clamp (2) over the column (3).
2. Set the column (3) into the base plate (1) such that the guide pins on the bottom end of the column (3) engage with the groove in the mount on the base plate (1).
3. Tighten the pre-assembled fastening screws (A) on the rear of the base plate (1) with the Allen key (21).

9.2 Fitting the parallel stop (fig. 4)

1. Slide the parallel stop (16) into the grooves in the base plate (1).
2. Ensure that the sliding blocks underneath the wing screws of the parallel stop (15) are properly engaged in the grooves of the base plate.
3. Move the parallel stop (16) to the desired position and tighten the wing screws of the parallel stop (15) firmly.

9.3 Assembling the handle (fig. 2)

1. Remove the pre-assembled fastening screw (B).
2. Ensure that the spacer (13) is seated correctly.
3. Slide the handle (8) onto the retainer (G) as shown in fig. 2.
4. Place the nut (C) in the recess in the handle (8) and tighten the fixing screw (B).

9.4 Fitting the depth stop (fig. 2)

1. Insert the depth stop (7) from above into the recess in the housing.
2. Assemble the clamping lever for depth stop (6) as shown in fig. 2.

9.5 Fastening to a work surface (fig. 4)

Fasten the device to the work surface by bolting the base plate (1) to the work surface.

10. Operation

10.1 Height adjustment (fig. 2, 3)

The position of the machine head can be adjusted to suit the workpiece height or the workpiece length.

1. Hold the handle (8) firmly.
2. Release the clamping lever for the height adjustment (5).
3. Set the position of the machine head with the handle (8).
4. Secure the position of the machine head with the height adjustment clamping lever (5).

Attention! In the lowest position of the machine head make sure that it does not move beyond the marking (23).

Use the clamping lever for height adjustment (5) to secure the machine head in this position. Otherwise, the guide could be damaged.

10.2 Setting the drilling depth (fig. 1, 11)

The drilling depth can be set with the depth stop (7).

1. Release the clamping lever on the depth stop (6).
2. Carry out a test drilling. Once the desired depth is reached, tighten the depth stop clamping lever (6) again.
3. The depth stop (7) is now locked in the desired drilling depth.
4. Then check the position of the depth stop. If the indicated dimension does not correspond to the actual drilling depth, the pointer (9) can be readjusted.
 - Loosen the Phillips screw (19) on the pointer (9).
 - Set the pointer (9) to the correct position to the scale (20).
 - Re-tighten the Phillips screw (19).

10.3 Clamping/releasing tools (fig. 5, 6)

Caution! Do not leave the chuck key in the clamp hole. Doing so will cause the chuck key to be catapulted out, which could cause injury.

10.3.1 Clamping

1. Insert the chuck key (22).
2. Turn the chuck key (22) counterclockwise to open the clamping sleeve (D).
3. Insert the insert tool (E).
4. Hold the insert tool (E) in place.
5. Turn the chuck key (22) clockwise to close the clamping sleeve (D) and to secure the insert tool.
6. Check that the insert tool (E) is tight.
7. Pull out the chuck key (22).

10.3.2 Releasing

1. Insert the chuck key (22).
2. Turn the chuck key (22) counterclockwise until the drill bit (E) can be removed.
3. Pull out the chuck key (22).

10.4 Aligning workpieces (fig. 1)

1. Switch on the laser cross using the On/off switch laser (18).
2. The intersection of the two laser lines exactly indicates the centre point of the drill.
3. Align your marking on the workpiece with the laser cross.

10.5 Clamping the workpiece (fig. 7)

It must be possible to clamp the workpiece securely. Do not work with workpieces that cannot be clamped securely.

The cut-out of the quick clamp must be centrally aligned with the hole to be drilled. Otherwise, the drill bit or the chuck could be obstructed by the quick clamp.

1. Position the workpiece with the help of the laser cross.
2. Loosen the quick clamp screw (17).
3. Place the quick clamp (2) on the workpiece.
4. Turn the quick clamp screw (17) clockwise to clamp the workpiece.
5. Turn the quick clamp screw (17) anticlockwise to loosen the quick clamp (2).

10.6 Clamping larger workpieces (fig. 7)

Use the parallel stop (16) for larger workpieces:

1. Loosen the wing screws for the parallel stop (15) and insert the parallel stop (16) into the grooves of the base plate.
2. Tighten the wing screws for the parallel stop (15).
3. Align your workpiece against the parallel stop (16) and clamp it with the quick clamp (2).

Warning! With workpieces that are wider or longer than the tabletop, ensure that these are adequately supported, e.g. through trestles or saw horses.

Workpieces that are longer or wider than the base plate of the tabletop drill can tip if they are not properly supported. If the workpiece tips, this can damage the chuck guard or the cutting tool.

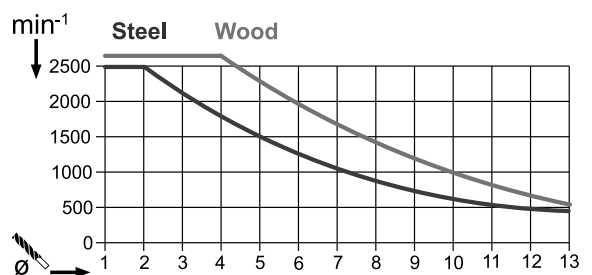
10.7 Setting the drilling speed (fig. 1)

The correct speed must be set to suit the workpiece to be drilled and the tool diameter.

10.7.1 Electronic speed control

Use the electronic speed control to steplessly set the speed: Set the speed with the help of the speed control (12).

The current speed can be seen using the mark on the speed control (12).



10.8 Switching on/off (fig. 1)

Switching on: Press the on switch (11) to switch the device on.

Switching off: Press the off switch (10) to switch the device off.

10.9 Drilling procedure (fig. 1, 7)

1. Align the workpiece and clamp it.
2. Start the device and set the speed.

3. For drilling, move the handle (8) with uniform feed until the desired drilling depth is reached. When drilling into metal, interrupt the downward pressure briefly to break the swarf.
4. After reaching the drilling depth, return the handle (8) to the starting position.
5. Switch the device off.

11. Transport

⚠ Warning! Unplug the mains plug prior to transport!

- To transport the device hold it by the base plate (1).

12. Cleaning and maintenance

⚠ Warning! Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

12.1 General maintenance tasks

⚠ Have tasks that are not described in this operating manual performed by a specialist workshop. Use only original parts. Let the device cool down before all maintenance and cleaning tasks.

⚠ There is a risk of burn!

Before using the device each time, check the device for obvious defects such as worn or damaged parts, correct seating of screws or other parts. Replace damaged parts.

12.2 Cleaning

Do not use cleaning agents or solvents. Chemical substances could damage the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Clean the device thoroughly after each use.
- Clean the ventilation holes and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove swarf, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.
- Lubricate the moving parts regularly.

12.3 Maintenance

The device has no parts that require maintenance.

12.4 Replacing the chuck (fig. 1, 5, 10)

⚠ Warning! Pull out the mains plug!

Tools required (not included in the scope of delivery):

1x open-ended wrench 27 mm

- Remove the insert tool as described in 10.3.2.
- Tighten the clamping sleeve (D) firmly by turning the chuck key (22) clockwise.
- Hold the chuck (14) with one hand while using the open-ended wrench (27 mm) to lower the nut (F) clockwise.
- Once the chuck (14) is loosened from the shaft seat, it can be removed.
- Fasten the new chuck in reverse order.

When replacing the chuck, use only chucks approved by the manufacturer.

Order number: 390 6814 001

12.5 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, drill bit

* may not be included in the scope of supply!

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the electric tool in its original packaging.

Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the electric tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

14.1 Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

14.2 Faulty power supply cables

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

14.3 AC motor

The mains voltage must be 220 - 240 V~ 50Hz.

- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Engine data - type plate

15. Disposal and recycling

The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.

The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Device does not start	Motor, cable or plug defective, building circuit breaker tripped	Check power outlet, mains connection cable, mains plug. Have repair carried out by electrical specialist. Check building circuit breakers.
	On/off switch (11/10) defective	Repair by customer service department
	Motor defective	Repair by customer service department
Heavy vibrations	Base plate (1) not fastened in place.	Secure machine to a work bench or similar
	Drill bit not clamped centrally	Check drill bit in chuck (14)
Motor overheats easily	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor.	Avoid overloading the motor while drilling, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor.
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective.	Have checked by customer service department

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Do not throw old equipment away with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of in household waste as per Waste Electrical and Electronic Equipment directive (2012/19/EU) and national laws. This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of old devices can have negative effects on the environment and on human health due to potential hazardous materials which are often contained in old electrical and electronic devices. By disposing of this product properly, you are also contributing to the effective use of natural resources. Information about collection points for old devices can be found at your municipal authority, the local disposal provider, an authorised location for the disposal of old electrical and electronic devices or your waste collection service.

17. Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please contact the service partner shown below. If the complaint is within the guarantee period, we will provide you with a return slip, with which you can return your defective device free of charge to us. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline (GB):

00800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

Service Address (GB):

Forest Park & Garden
Coed Court, Taffsmead Road
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At www.lidl-service.com you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page (www.lidl-service.com) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 380689_2110.

EG - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Parkside

Art.-Bezeichnung / Article name:

TISCHBOHRMASCHINE PTBMOD 710 B2

Art.-Nr. / Art. no.:

3906818975 - 3906818981; 39068189915 - 39068189916

Ident.-Nr. / Ident. no.:

01001 - 51055

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) $P = xx$ KW; $L/\emptyset = cm$ Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC Emission. No:
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-13:2017; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN 60825-1:2014; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013/A1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ichenhausen, den 03.01.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Thomas Schuster
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni · Last Information Update
Update: 01 / 2022 · Ident.-No.: 380689_2110_3906818981

IAN 380689_2110